

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [X-MDWL-2026-E01](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Managed Service Avaya Aura](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe](#)

Postanschrift

[Roddestraße 12, 48153 Münster](#)

Telefon-Nummer: [+49 2515354-0](#)

Telefax-Nummer: [+49 2515354-299](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@md-wl.de

URL: <https://www.md-wl.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Ausschreibung ist das Upgrade der bestehenden Telekommunikations- und Unified-Communications-Infrastruktur auf Basis von Avaya Aura einschließlich Avaya Aura Contact Center und angebundener Bestandsapplikationen auf ein aktuelles, herstellerunterstütztes Major Release. Der Leistungsumfang umfasst die Planung, Lieferung erforderlicher Hard- und Software, Migration, Implementierung und Inbetriebnahme der Systemumgebung sowie deren Betrieb, Wartung, Support und Weiterentwicklung einschließlich technischer Dokumentation während der Vertragslaufzeit.

Erfüllungsort

Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe, Roddestraße 12, 48153 Münster

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Details zu den Ausführungsfristen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung Kapitel 3.3 (Termin- und Leistungsplan).

Beginn: 24.08.2026 Ende: 31.12.2027

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYEFD2A1/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

11.08.2026 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

28.09.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die Servicepauschale ist fällig anteilig quartalsweise bis zum 15. des zweiten Monats des laufenden Quartals.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter hat seine Befähigung zur Berufsausübung durch Vorlage eines aktuellen Handelsregistersauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaates nachzuweisen. Sofern keine Registereintragung besteht, ist ein geeigneter Nachweis über die ausgeübte gewerbliche Tätigkeit vorzulegen.

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrags verfügt. Hierzu ist insbesondere der Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen vorzulegen.

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über die fachlichen, technischen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen zur Durchführung des ausgeschriebenen System-Upgrades sowie zur Erbringung der Betriebs-, Wartungs- und Serviceleistungen verfügt. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind insbesondere folgende Nachweise vorzulegen: Nachweis eines zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Avaya-Partnerstatus Sapphire oder eines gleichwertigen, vom Hersteller anerkannten Partnerstatus, der zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen einschließlich des Herstellersupports berechtigt, Erklärung, dass während der gesamten Vertragslaufzeit der Avaya-Partnerstatus für die vertragsgemäße Leistungserbringung aufrecht erhalten bleibt. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Qualifikationen, Zertifizierungen und Erfahrungen durch ergänzende Nachweise oder Referenzen überprüfen zu lassen.

☐ Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXPNYEFD2A1](#)